

Ernstbrunn

+ + + Aktuelles aus unserer ♥ **LEBENS.werten** Marktgemeinde + + +

Amtsblatt 04/20

06.04.2020



Unsere Naturlandschaft
ist erwacht, jedoch hat
sich vieles in unserem
Leben verändert!

www.ernstbrunn.gv.at

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel. 02576-2301

**Schau auf dich,
bleib zu Hause.**

So schützen wir **uns.**

Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich.

 Bundesregierung

Es gibt nur mehr 3 Gründe,
um das Haus zu verlassen:

1. Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist
2. Dringend notwendige Besorgungen, wie Lebensmittel
3. Anderen Menschen zu helfen, weil sie es selbst nicht können

 Sebastian
Kurz

Aktuelles aus der Marktgemeinde

Nachdem die angeordneten Maßnahmen unser tägliches Leben stark beeinflussten, zum Schutz der GESUNDHEIT für unsere MITMENSCHEN, musste auch das Altstoffsammelzentrum sowie der Parteienverkehr eingeschränkt werden.

Wir möchten das Altstoffsammelzentrum wieder schrittweise in einen Regelbetrieb führen. Dies Bedarf jedoch Ihrer Mithilfe unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen!

EINSCHRÄNKUNGEN:

BITTE nur unbedingt notwendige und nicht aufschiebbar Entsorgungen von Haushaltsmengen in das Altstoffsammelzentrum.



Hausentrümpelungen und Abbruchmaterialien sind im ASZ verboten!

Diese Entsorgungsmengen sprengen die Kapazitäten eines ASZ (nur Haushaltsmengen), daher sind Großmengen ausschliesslich über konzessionierte Entsorgungsunternehmen zu entsorgen!



Auskunft und Beratung durch den Abfallwirtschaftsverband
Telefon: 02576-30130



Schutzmasken

Unterschiede - Wirksamkeit - Anwendung

Wir dürfen in Supermärkten bzw. Drogerien/Drogeriemärkten (Geschäfte über 400m²) nur mehr einkaufen, wenn wir eine Schutzmaske tragen. Genauer gesagt eine „MNS“-Maske. MNS bedeutet „Mund-Nasen-Schutzmaske“ und wird auch als OP-Maske bezeichnet. Aber, was bringen diese Masken überhaupt?

Sie helfen, dass der Virus nicht so leicht verbreitet wird. Sie schützen damit vor allem andere. Denn Sie können den Virus in ihrer Atemluft oder beim Husten weitergeben, auch wenn Sie selbst keine Symptome bemerken.

FFP1, FFP2, FFP3, MNS ???

FFP-Masken bieten eine höhere Schutzwirkung als MNS-Masken:

Schutzmasken gegen das Coronavirus



FFP3 Bestmöglicher Schutz, für medizinisches Personal

FFP1 und FFP2 geringere Schutzwirkung



Mund-Nasen-Schutz

Kein Schutz vor eigener Ansteckung, kann aber unter Umständen verhindern, dass Infizierte die Krankheit z. B. durch Husten oder Niesen weiter verbreiten

Grafik: © APA



Selbst gebastelte Masken erlaubt!

Wichtig ist es, Mund und Nase zu bedecken. Auch selbst genähte Masken, Schals und Tücher sind erlaubt - solange sie Mund und Nase bedecken.

Diese können sogar wiederverwendet werden! Vizerektor der MedUni Wien, Oswald Wagner, im Ö1-Mittagsjournal des ORF-Radio „...selbst- gebastelte Masken z.B. aus Stoff können nach einem Waschgang mit 60 Grad wieder benutzt werden.“

Richtiger Umgang mit Schutzmasken



Mund und Nase mit der Maske bedecken, Färbige Seite außen (wenn vorhanden)



Die Bänder hinter den Ohren befestigen



Während des Tragens Maske nicht mit den Händen berühren



Maske an den Bändern an der Seite – von hinten nach vorne – vom Gesicht nehmen, dabei Maske nicht berühren



Maske möglichst rasch in geschlossenen Behälter entsorgen



Hände mindestens 30 Sekunden mit warmen Wasser und Seife waschen

Grafik: © APA



ASZ-MASSNAHMEN

GEÖFFNET mit **Einschränkungen**

Nur für UNBEDINGT NOTWENDIGE und NICHT AUFSCHIEBBARE Entsorgungen!

Es muss eine funktionierende Müllentsorgung gewährleistet sein, sonst kommt es zu einer SPERRE!

Dienstag, 14. April 2020 von 07:30 – 16:00 Uhr

Freitag, 17. April 2020 von 12:00 – 18:00 Uhr

BETRIEBSABLAUF im Altstoffsammelzentrum:

- 1. Einfahrt ins ASZ für max. 5 Fahrzeuge**
- 2. Nur 1 Person pro Fahrzeug im ASZ**
- 3. SCHUTZMASKEN-PFLICHT** (Mund- & Nasenschutz) - sonst keine Entsorgung!
- 4. Mindestabstand 2 Meter einhalten**
- 5. BITTE während der Wartezeit nicht aussteigen!**
- 6. Abfälle eigenhändig in die Behälter entsorgen**
- 7. Zuwiderhandeln führt zum ASZ-Verweis**
- 8. Anweisungen des PERSONALS ist unbedingt Folge zu leisten!**
- 9. Nur Haushaltsmengen, keine Traktoren mit Anhänger, keine Entrümpelungen!**

Der Bürgermeister:
 Horst GÄNGL

Zum Thema „**SCHUTZMASKEN**“ er-suchen wir Sie, das Infoblatt des NÖ Zivilschutzverbandes eingehend zu lesen!

WAS bringen MASKEN?

Sie helfen, dass der Virus nicht so leicht verbreitet wird. Sie schützen damit vor allem andere. Denn Sie können den Virus in ihrer Atemluft oder beim Husten weitergeben, auch wenn Sie selbst keine Symptome bemerken.

WAS brauche ich beim EINKAUF:

Einen Mund- & Nasenschutz, kann auch selbstgenäht sein, dieser soll fest sitzen. Bitte die Außenseite nach Benutzung nicht berühren und nach der Benutzung gründlich Hände waschen!

Maskenverteilungen erfolgen vor unseren Supermärkten!

Die Entsorgung der Masken erfolgt im RESTMÜLL.

Schau auf dich, bleib zu Hause. So schützen wir uns.



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

VORWORT

Nach wie vor stehen wir Alle vor einer großen Herausforderung der Corona Krise. Seit vier Wochen sind wir mit den Beschränkungen in unserem täglichen Leben konfrontiert und alles hat sich von einem Tag auf den anderen drastisch verändert. Oberstes Ziel des Maßnahmenpaketes ist es, die bekannten Risikogruppen, primär Senioren und Menschen mit gewissen Vor- und Grunderkrankungen zu schützen. Die zuständigen Stellen betonen dabei, dass es vorrangig eine Frage der gesellschaftlichen Solidarität ist, dass alle Einwohner sich am Maßnahmenprogramm beteiligen.

Durch Ihre Bereitschaft, Disziplin und Mithilfe unterstützen Sie auf Gemeindeebene die gesetzten Maßnahmen der Bundesregierung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der gesamten Gesellschaft, insbesondere in dieser für uns alle sehr schweren Zeit in unserer LEBENS.werten Marktgemeinde!



Ein großes Anliegen für mich ist es, dass Sie mit Ihrem Einkauf unsere Betriebe und Direktvermarkter der Marktgemeinde unterstützen ... Regionalität wahren!

Durch die verordneten Einschränkungen mussten wir plötzlich Probleme bewältigen, die wir vorher nicht kannten und auch nicht für möglich gehalten haben. Diese Situation wird uns aber noch länger begleiten und kann nur durch die strenge Einhaltung der rigorosen Maßnahmen in den nächsten Wochen zu einer Verbesserung führen.

Die österreichische Bundesregierung hat weitere Maßnahmen zum Umgang mit dem CoronaVirus (COVID-19) vorgestellt. Daher berichten wir fast täglich über die aktuelle Situation auf unserer Gemeindehomepage www.ernstbrunn.gv.at.

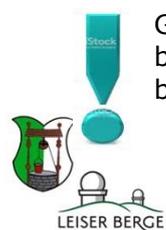


Ich bedanke mich besonders bei allen unseren Ärzten, dem ApothekenTeam, allen medizinischen Kräften im Gesundheitsbereich, unserem Hilfswerk-Team, allen aktiven Menschen in unseren Bildungseinrichtungen, dem öffentlichen Dienst, dem Lebensmittelhandel, Nahversorgern, unseren Bäuerinnen und Bauern, allen Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz), allen GemeindemitarbeiterInnen und alle wichtigen Berufsgruppen sowie der großen Anzahl an

Freiwilligen, die täglich bereit sind, Hilfe anzubieten, ihr Bestes geben und unglaubliches leisteten.

Jeder Einzelne von uns, wünscht sich ein baldiges Ende der bestehenden Einschränkungen. Je besser wir mit der derzeitigen Situation gemeinsam umgehen und die vorgeschriebenen Maßnahmen wirklich einhalten, desto früher wird es gelingen, ein Ende dieser globalen Krise herbeizuführen.

Als Bürgermeister kann ich nur bestätigen - es ist eine schwere Zeit auch für die Gemeinde, neue Krisensituationen zu bewältigen und die täglichen Bedürfnisse unserer BürgerInnen rasch und effizient zu erledigen aber auch die vielen kleinen und großen Sorgen so rasch als möglich abzunehmen.



Große Sorgen bereiten mir unsere zahlreichen und erforderlichen Bauprojekte, wie der Neubau unseres 4-gruppigen Kindergartens, der Gasleitungs- & Glasfaserausbaus für unser begonnenes Hauptplatzprojekt und vieles mehr. Die Planungen sowie erforderlichen Verhandlungen und Gemeinderatsbeschlüsse wurden ordnungsgemäß gefasst, auch mit viel oppositioneller medialer Kritik. Ich nehme meine Verantwortung auch in dieser sehr schwierigen Situation für die Gemeinde sehr ernst.

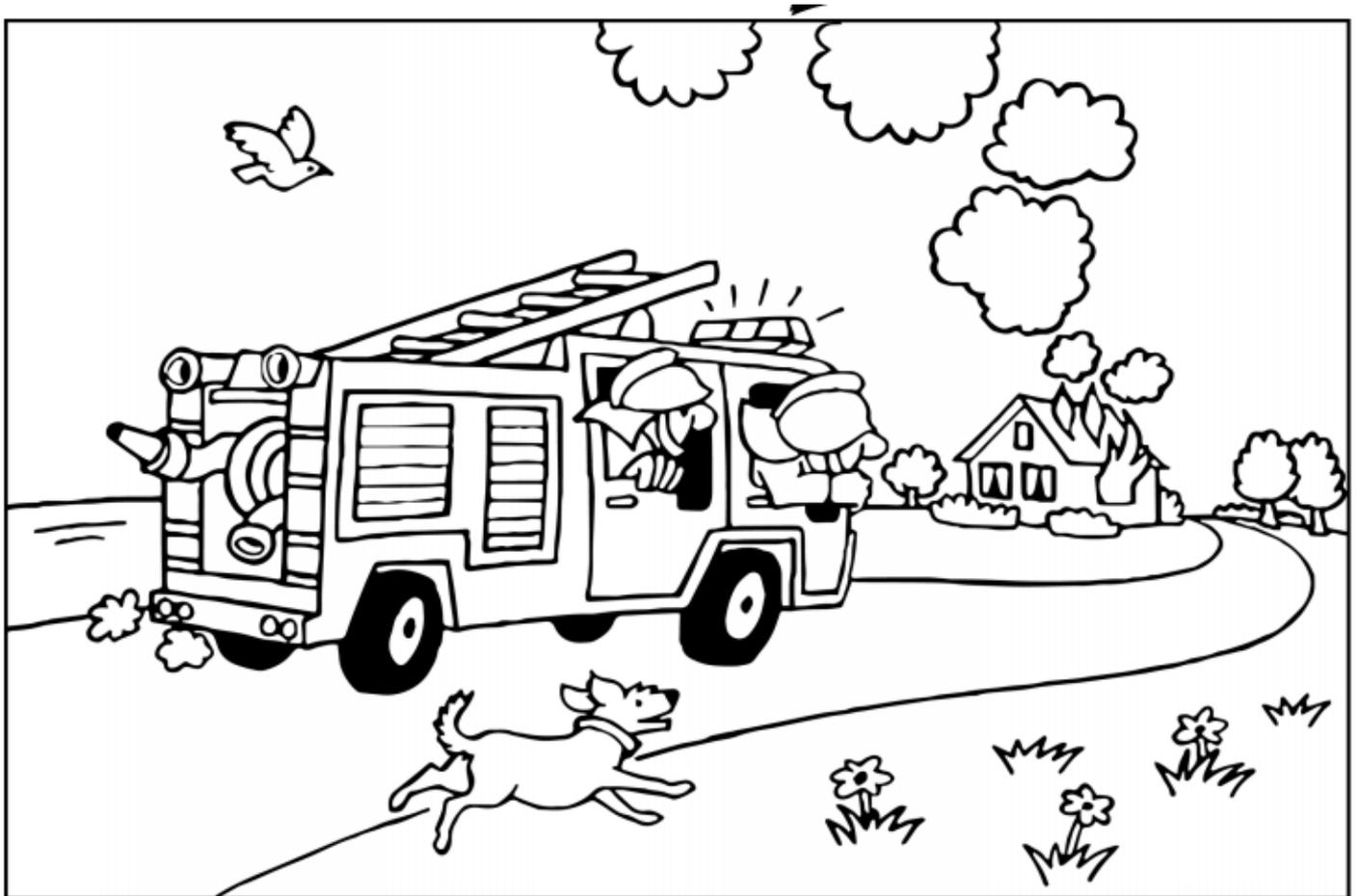
Die Auswirkungen auf die Wirtschaft sind nunmehr stark spürbar, trotz der unterstützenden Maßnahmen der Bundesregierung bricht die Liquidität massiv zusammen. Durch den Wirtschaftseinbruch in zahlreichen Betrieben, durch Kurzarbeit oder Verlust des Arbeitsplatzes für unsere MitbürgerInnen müssen auch die Gemeinden entsprechende finanzielle Maßnahmen und neue Prioritäten festlegen. Daher auch die BITTE an alle MitbürgerInnen, dass im Jahr 2020 gewisse Projekte nach Prioritäten neu gereiht werden müssen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben und ein schönes und sonniges Osterfest erleben.

Ich bitte, weiterhin Abstand zu halten und Geduld zu bewahren, denn gemeinsam schaffen wir es, diese schwierige Zeit zu bewältigen!

*Ihr Bürgermeister:
Horst Gangl*



Kannst Du **Florian** den Weg zu **Florentina** zeigen?

